



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 17. Oktober 2012**

---

**Interinstitutionelles Dossier:  
2011/0399 (COD)**

---

**14846/12  
COR 1 (fr,de,sk)**

**RECH 366  
COMPET 613  
ATO 139  
CODEC 2365**

**KORRIGENDUM zu den BERATUNGSERGEBNISSEN**

---

der Tagung des Rates (Wettbewerbsfähigkeit) vom 10. Oktober 2012  
Nr. Vordok.: 14295/12 RECH 356 COMPET 577 ATO 132 CODEC 2244  
Nr. Komm.dok.: 17934/11 RECH 411 COMPET 579 ATO 151 CODEC 2274 (COM(2011)  
810 final)

---

Betr.: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über  
die Regeln für die Beteiligung am Rahmenprogramm für Forschung und  
Innovation "Horizont 2020" (2014-2020) sowie für die Verbreitung der  
Ergebnisse  
– Partielle allgemeine Ausrichtung

---

In Dokument 14846/12 muss der dritte Absatz von Artikel 22 a auf Seite 23 wie folgt lauten:

- "3. Zusätzliche Vergütungen können in Höhe von bis zu **8 000 EUR** pro Jahr und Person erstattungsfähig sein. Ist eine Person nicht ausschließlich für die Maßnahme tätig, so ist ein bestimmter Stundensatz nicht zu überschreiten. Der betreffende maximale Stundensatz berechnet sich aus der Division von **8 000 EUR** durch die Anzahl der produktiven Stunden pro Jahr im Sinne von Artikel 25."